

liche Kosten 4713 Thlr. Die centrale Anlage des massiv aufgeführten Baues, welche geschickt auch in der Anordnung der Ausstattung und der drei Emporen wie der Treppen durchgeführt ist, ergänzt kunstgeschichtlich werthvoll die Gruppe kirchlicher Bauten gleicher Anlage, wie Carlsfeld, Schmiedeberg (II, S. 9 und VIII, S. 74) und Loschwitz, welche in der Frauenkirche zu Dresden gipfelt, und zeigt den mächtigen Einfluss dieser Richtung im Lande. Die architektonische Durchführung des Aeusseren ist schmucklos wie die innere Ausstattung, welche sich indessen ihre Ursprünglichkeit bewahrt hat.

Altar in Verbindung mit der Kanzel, gefertigt vom Bildhauer Zimmermann aus Schönbach für 200 Gulden; figürlich im Stile seiner Entstehungszeit geschmückt.

Orgel, erbaut von Joh. Paul Trampeli.

Glocken. Die aus der ersten Kirche stammende, von Wolf Hieronymus Herold im Jahre 1655 gegossene Glocke wurde im Jahre 1861 umgegossen. Desgleichen die 1724 von J. Chr. Fischer zu Zeitz gegossene im Jahre 1883; sie trug die Aufschrift:

Als ich im Feuer richtig floss
Und mich ein Fischer glücklich goss
Da fing ich an im Klingenthal
Zu klingen hell und überall
Damit ein Jeder alsofort
Aufsteh zu hören Gottes Wort
Und im Gebet sich fleissig üb'
Dazu du Höchster Segen gieb.

An dem Bürgerhause No. 72 gegenüber der Kirche der Spruch:

Freund sieh auf Dich und nicht auf mich
Und fehle ich so bessere Dich.

Lit.: Wolf, K. A., Geschichtl. Nachrichten über das Klingenthaler Kirchspiel, Leipzig, 1837

Lengenfeld.

Stadt, 7 km nördlich von Auerbach.

Als Dorf wird Lengenfeld urkundlich im Jahre 1328 genannt, und in einer Urkunde vom Jahre 1623 tritt es gelegentlich einer Bestätigung das erste Mal als Markt auf. Der Brand verzehrte im Jahre 1856 den grössten Theil der Stadt.

St. Aegidiuskirche, nach dem Brande vom Jahre 1856 völlig neu erbaut 1859 bis 1864.

Kelch, Silber verg., 24 cm hoch, mit rundem Fusse und grosser Cuppa; bez. 1733.

Abendmahlskanne, Silber, 34,5 cm hoch, einfach, mit Figur des Siegeslammes auf dem Deckel; bez. 1796.

Lit.: S. Kirchen-Galerie XI, S. 100.